

# Antrag

## Nachteilsausgleich

Wenden Sie sich vor der Antragstellung auf Nachteilsausgleich für ein Gespräch an die Ansprechpersonen Barrierefreiheit der jeweiligen Standorte.

Wir bitten Sie, anschliessend den Antrag auszufüllen (wenn möglich elektronisch) und bei den Ansprechpersonen Barrierefreiheit der jeweiligen Standorte einzureichen:

### Standort St.Gallen

OST Ostschweizer Fachhochschule  
Katja Hegelbach  
Rosenbergstrasse 59  
9001 St.Gallen  
katja.hegelbach@ost.ch

### Standort Rapperswil

OST Ostschweizer Fachhochschule  
Helen Kälin  
Oberseestrasse 10  
8640 Rapperswil  
helen.kaelin@ost.ch

### Standort Buchs

OST Ostschweizer Fachhochschule  
Daniel Keller  
Werdenbergstrasse 4  
9471 Buchs  
daniel.keller@ost.ch

## Erstantrag oder Wiederholungsantrag

Handelt es sich um den ersten Antrag an der OST Ostschweizer Fachhochschule oder haben Sie schon einmal einen Antrag auf Nachteilsausgleich an der OST gestellt?

- Erstantrag                       Wiederholungsantrag

## Personalien der antragstellenden Person

Für einen individuellen Nachteilsausgleich benötigen wir folgende persönliche Angaben:

<b>Name, Vorname</b>	
<b>Matrikelnummer</b>	
<b>E-Mail</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Studienstufe (BSc, MSc, Weiterbildung)</b>	
<b>Studiengang; Weiterbildungslehrgang</b>	
<b>Studienstandort</b>	
<b>Studienbeginn</b>	

## Zeitraum und Prüfungsform

Für welchen Zeitraum und in welchem Umfang werden die Massnahmen beantragt? (Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich)

- Einmalig
- Für das gesamte Studium
- Für folgendes Semester: \_\_\_\_\_
- Für folgende Formen von Leistungsnachweisen: \_\_\_\_\_
- Für einen bestimmten Leistungsnachweis: \_\_\_\_\_
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## Angaben zu studienrelevanten Einschränkungen

Um Ihre individuelle Situation gezielt erfassen zu können, bitten wir Sie, die studienerschwerenden Auswirkungen (bspw. Erschwernisse bei Leistungsnachweisen) der Behinderung oder chronischen Krankheit auf Ihr Studium bzw. auf einen spezifischen Leistungsnachweis oder eine bestimmte Form von Leistungsnachweisen gemäss Ihrem subjektiven Erleben zu beschreiben:

## Vorschlag für nachteilsausgleichende Massnahmen und Begründung

Folgende konkrete nachteilsausgleichende Massnahmen werden vorgeschlagen und begründet:

Gab es bewilligte Nachteilsausgleiche durch andere Bildungsinstitutionen?

nein

ja → Angaben zu den bewilligten Massnahmen:

## Beratungsgespräch

Das Beratungsgespräch mit der Ansprechperson Barrierefreiheit wurde durchgeführt:

ja. Datum:

nein

## Beilagen

Ein vollständiger Antrag auf Nachteilsausgleich beinhaltet:

- Schweigepflichtentbindungserklärung
- Aktuelles ärztliches Attest einer entsprechenden Fachperson mit Angaben zu:
  - Diagnose gemäss ICD-10 Klassifikation
  - Studienrelevante Einschränkungen, welche aus der Behinderung oder chronischen Krankheit resultieren
  - Entwicklungstendenz der Beeinträchtigung oder chronischen Krankheit (stabil, pro-gressiv, wiederkehrend, degenerativ usw.)
  - Empfehlung von Massnahmen zum Ausgleich der vorliegenden Nachteile
- Bisherige Verfügungen für Nachteilsausgleiche (wenn vorhanden und bei erstmaligem Antrag)
- Sonstige Dokumente (wenn vorhanden)

Ort, Datum:

Unterschrift der antragstellenden Person:

## Schweigepflichtentbindungserklärung

- Die Vorlage für die Schweigepflichtentbindungserklärung erhalten Sie beim Beratungsgespräch bei der Anlaufstelle barrierefreie Hochschule bzw. der Ansprechperson für Barrierefreiheit an Ihrem Studienort oder digital auf [www.ost.ch/barrierefrei](http://www.ost.ch/barrierefrei).
- Fehlt die Zustimmung für die Schweigepflichtentbindungserklärung durch die antragstellende Person, kann eine adäquate Umsetzung der Massnahmen zum Nachteilsausgleich nicht gewährleistet werden.